

# SLUBFURT e.V.

*Pressemitteilung:*

## **20 Jahre Slubfurt**

Slubfurt wird 2019 zwanzig Jahre alt. Slubfurt wurde 1999 gegründet und 2000 in das Register der europäischen Städtenamen eingetragen. Seitdem hat sich die Stadt entwickelt. 2004 wurde das erste Teilstück der Slubfurter Stadtmauer im Stadtteil Slub gebaut, 2007 das zweite Teilstück am Dreiländereck, an dem Deutschland, Polen und Kaufland sich berühren. 2008 fanden die olympischen Spiele zwischen Slubfurt und Gubien statt. 2009 wurden die ersten Kommunalwahlen in Slubfurt durchgeführt und danach konstituierte sich das Slubfurter Parlament, bei dem heute alle automatisch Stadtverordnete sind, die zu einer Parlamentssitzung kommen. Seit 2010 sind wir Mitorganisatoren des Festivals für Neue Kunst IAbiRynT, das jährlich in Slubfurt stattfindet. Im gleichen Jahr wurde Slubfurt zur Hauptstadt von Nowa Amerika. Seitdem sind wir hier alle Nowo Amerikaner\*innen, mit postpolnischen, postdeutschen und anderen Migrationshintergründen. Botschaften von Nowa Amerika gibt es bereits in Cluj-Napoca in Rumänien und in Valgka an der lettisch-estnischen Grenze. 2013 übernahmen die Slubfurter\*innen eine innerstädtische Freifläche direkt an der Stadtbrücke, die von Bürger\*innen in Eigenregie gestaltet und Brückenplatz/Plac Mostowy getauft wurde. Seit 2014 haben wir mit der ZeitBankCzasu unsere eigene Währung eingeführt, mit Studzina und Minutyn. 2016 übernahmen sie die Turnhalle der ehemaligen Grundschule Mitte mit dem sie umgebenden Hortgelände im Stadtteil Furt. Seitdem ist Slubfurt weiter gewachsen, insbesondere durch viele Neubürger\*innen aus Kamerun, Afghanistan, Somalia und Syrien, die sich mit ihren eigenen Ideen aktiv in die Entwicklung von Slubfurt einbringen. Radio Slubfurt gründete sich 2012 und gerade erst haben die Radiomacher\*innen mit „Freies BürgerRadio Slubfurt“ ihren eigenen Verein gegründet. Voraussichtlich Ende 2019 wird der Brückenplatz/Plac Mostowy 3.0 an einem bisher unbekanntem Ort entstehen.

Aus diesem Anlass haben die Slubfurter\*innen zusammen mit ihrem Partner Stowarzyszenie OFFicyna aus Szczecin (Organisatoren des Szczecin European Film Festival) ein besonderes Programm für den 21. Januar 2019 entwickelt.

Um 14 Uhr startet eine kostenlose Stadtführung durch Slubfurt mit dem Touristenführer Michael Kurzwelly und Tomasz Stefański am Dreiländereck vor Kaufland. Sie endet um 17 Uhr im Slubfurter Kulturhaus SMOK, wo auf die hungrigen Gäste ein Büffet wartet. Dort wird die ukrainische Studentin Olya Kostyrko ihre Arbeit über Slubfurt und Nowa Amerika vorstellen, mit sie an der State University ihren Master bestanden hat. Um 18:30 Uhr erwartet die Gäste im Kinosaal der Dokumentarfilm "Czarnobóg" (Schwarzgott) des Regisseurs Grzegorz Paprzycki über Nationalisten in der Ukraine und im Anschluss an den Film laden die Organisatoren zu einer Diskussion über Nationalismus in Deutschland, Polen und Europa ein. Die beiden Journalisten und langjährigen Begleiter von Slubfurt, Bogdan Twardochleb (Kurier Szczeciński, Szczecin) und Uwe Rada (taz, Berlin) stehen den Teilnehmer\*innen mit ihren Einblicken zur Seite.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes "Grenzüberschreitendes Netzwerk für Neue Medien'18" statt.

"Grenzüberschreitendes Netzwerk für Neue Medien'18 wird durch die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung unterstützt (Fonds für kleine Projekte Interreg V A Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polen in der Euroregion Pomerania)."



Slubfurt e.V.  
Güldendorfer Straße 13  
D-15230 Frankfurt (Oder)  
0049-171-2668747  
0048-794-407436  
[www.slubfurt.net](http://www.slubfurt.net)